



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/070/2022

Tagesordnungspunkt		
Festlegung Standort und Umsetzung WC-Anlage am Rokycany-Platz, OT Kleinsteinbach - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Amt V - Bau- und Umweltamt	Datum: 08.08.2022
Bearbeiter:	Münch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technik- und Umweltausschuss	04.10.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dem festgelegten Standort wird zugestimmt. 2. Die vorbereitenden Anschlusskosten in Höhe von ca. 30.000 Euro sollen getätigt werden. 3. Die Verwaltung wird beauftragt einen Mietcontainer für ca. 10.000 Euro im Jahr anzumieten auf zwei Jahre anzumieten und die Nutzungshäufigkeit des WC zu prüfen. Nach zwei Jahren der Nutzung soll der Ausschuss erneut zur Sache beraten. 4. Der Reinigung zweimal wöchentlich und den Kosten ca. 4.800 Euro wird zugestimmt.
----------------------------	--

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

Erhöhung Serviceangebot am Rokycany-Platz

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	54.90 Öffentliche Toiletten (HH 2022: 754900000501 OT Klstb. = 180.000 €)		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)			
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	254.000 €		
davon Abschreibungen	254.000 €		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2021	€	€	
2022	€	€	
2023	€	8.466,67 €	470000000 bilanzielle AfA
2024	€	8.466,67 €	470000000 bilanzielle AfA
2025	€	8.466,67 €	470000000 bilanzielle AfA

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

--



Sachverhalt:

In der TU-Sitzung werden die beiden Varianten der WC-Anlage für den Rokycany-Platz vorgestellt.

Der Standort der Anlage wurde gemeinsam mit der Ortsvorsteherin Frau Schaier festgelegt. Variante 1 entspricht technisch und optisch der WC-Anlage in Berghausen. Variante 2 unterscheidet sich dahingehend, dass die WC-Anlage eine Holzfassade sowie eine Dachbegrünung erhält. Laut aktueller Kostenschätzung wird die Anlage ca. 254.000 € kosten.

Für die WC-Anlage ist im Haushalt 2022 ein Ansatz von 180.000 € vorgesehen. Die Mehrkosten gemäß Kostenschätzung in Höhe von 74.000 € sind haushaltsrechtlich nicht gesichert. Die Mehrkosten sind begründet führen aber zu vergleichsweise hohen Gesamtkosten. Da es sich bei der WC-Anlage weder um eine „unabweisbare Auszahlung“ noch um ein „dringendes Bedürfnis“ gem. § 84 Abs. 1 GemO handelt, ist eine überplanmäßige Auszahlung durch einfachen GR-Beschluss nicht möglich. Somit müsste gem. § 20 Abs. 2 GemHVO ein „sachlich zusammenhängender“ Deckungsvorschlag geleistet werden, der innerhalb des Doppelhaushaltes 2022/2023 nicht mehr zur Verfügung steht. Eine Ausführung der Maßnahme in 2022 wäre ohnehin zeitlich nicht mehr möglich.

Die Verwaltung hat zur festinstallierten Toilettenanlage auch eine mobile Mietalternative geprüft. Auch bei einer Mietvariante würden Kosten entstehen, jedoch wäre man u.U. - je nach Dauer der Nutzung, da ggf. nur für die Sommermonate eine Toilette gemietet werden könne - kostengünstiger.

Nach Anfrage bei einschlägigen Firmen ergäben sich für eine Mietanlage folgende Kosten:

- Vorbereitende Anschlusskosten 30.000,- (sowieso Kosten wie auch bei fester WC-Anlage)
- Miete WC Container mobil mit 2 Kabinen m/w ca. 10.000,- /Jahr
- Laufende Kosten: Reinigung 2x Woche ca. 4.800,-/ Jahr (wie auch bei fester WC-Anlage)

Würde man diese Variante wählen könnte man erstmal die Nutzung der Anlage überhaupt testen und sehen, ob die WC-Anlage überhaupt angenommen wird.

Als weitere Alternative käme auch der Kauf eines barrierefreien WC-Containers für ca. 35.000,- Euro in Betracht.

Der TU solle nun mit dem OR Kleinsteinbach dem Gemeinderat eine Empfehlung unterbreiten. Seitens der Verwaltung geben wir zu bedenken, dass die Haushaltslage es derzeit nicht hergibt 254.000 Euro in die Anlage zu investieren. Daher wird empfohlen erstmal die vorbereitenden Maßnahmen und die Mietvariante für zwei Jahre zu testen. Danach könne dann über weiteres, also Weiterführung der Mietvariante z.B. über die Sommermonate, einen festen Container oder die WC-Anlage, vergleichbar Berghausen Bahnhofsplatz, entschieden werden.

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat für eine Testphase eine Mietanlage aufzustellen.

Sofern der TU die Variante von 254.000 Euro bevorzugt, wäre dies vom Gemeinderat zu entscheiden. In der Sitzung müsste dann als Beschluss eine Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen werden.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive

<u>Gesamtbeurteilung:</u>				
Die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Rokycany-Platz bietet vielen Menschen die Möglichkeit an einem Ort der Begegnung zu verweilen und ein sauberes Umfeld vorzufinden.				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				Durch die Schaffung einer öffentlichen WC-Anlage kann das Potenzial des Rokycany-Platzes als Begegnungsstätte weiter ausgeschöpft werden.
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				s.o.
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				Wird die Variante für 254.000 Euro befürwortet, so belastet dies den Haushalt sehr stark
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen:

Kostenschätzung Stand Juni 2022, Grundriss, Lageplan, Schnitt/Ansichten